An alle evangelischen Dozenten und Studierenden der Bonner Hochschulen.

In einem schicksalsschweren Geschehen ist uns von Gott eine

neue Einheit des Volkes und ein neuer Staat gegeben.

Zeichen dieser Einheit ist an unseren Bonner Hochschulen die auf dem Studentenrecht sich aufbauende Studentenschaft. Sie will mit den Dozenten zusammen nicht nur eine Lehrgemeinschaft,

sondern eine Einheit des Lebens und der Erziehung sein

und immer mehr werden.

Als solche macht die neue Hochschulgemeinschaft das Ja des neuen Staates zum positivem Christentum, zu ihrem eigenen Bekenntnis. Die Zeit des liberalistischen und marxistisch-sozialistischen Satzes: „Religion ist Privatsache" soll für sie vorbei sein. Ihr Bekenntnis zum Evangelium und zur Kirche, die den Auftrag hat, es immer wieder zu verkündigen und zu hören, **soll wahrhaftig und echt sein,** aller bloßen Taktik fern.

Als Ausdruck solchen Bekennens nimmt die evangelische Dozenten- und Studentenschaft teil an denjenigen Gottesdiensten, die für die Bonner Hochschulen eingerichtet sind.

Wir fordern darum auf zum Besuch des Semesterschluß-Gottesdienstes am 23. Juli, 8 Uhr vorm. in der Kirche am Kaiserplatz.

Der Führer
der Studentenschaft der
Universität Bonn
W. SCHLEVOGT.

Der Leiter
des evgl.-kirchlichen
Studentendienstes
Prof. SCHMIDT-JAPING.